

bilingualer Unterricht

Beitrag von „philosophus“ vom 6. März 2005 09:00

Aberwitzig finde ich allerdings auch deine ausgeprägte Fähigkeit zur selektiven Lektüre...

Zitat

Ich wundere mich, dass Ihr überwiegend davon ausgeht, dass Eresa, wenn sie IHR Fach Biologie in englischer Sprache unterrichten will, - dass sie dann wie eine Englisch-Lehrerin "Englisch" als Unterrichtsfach studiert haben müsste.

Niemand hat behauptet, dass irgendetwas *muss*.

Tina_NE hat darauf hingewiesen, dass es Studienangebote *gibt* - was ja erst einmal einfach so ist -, und ich war so frei darauf hinzuweisen, dass derzeit - z. B. verstärkt in NRW - an Modellen eines modularisierten bilingualen Unterrichts gearbeitet wird, der Materialien bereitstellt für *jeden* Lehrer, der in irgendeiner Form des Englischen mächtig ist.

Die "Holzwege", vor deren Begehung du warnst, hat also niemand anempfohlen.



Und im übrigen: Es ist ja überaus achtenswert, dass du dein Wissen hier geballt einbringst, aber ein etwas weniger aggressives Auftreten würde die Beachtung, die deine Beiträge erfahren, sicherlich noch vergrößern.

@ Eresa: An meiner Schule gibts schon das IB (international baccalaureate), und bei weitem nicht alle Kollegen, die in diesen Kursen unterrichten, haben auch Englisch studiert; mit gutem Schulenglisch und den entsprechenden Materialien kommt man schon zurecht. Und bei sprachlichen Unsicherheiten fragt man eben einen Kollegen vom Fach (z.B. bei der Korrektur schriftlicher Arbeiten) 😊 .